

# DER SPIEGELWALD SB BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld,  
Grünhain und Waschleithe

Jahrgang 2023

18. Januar 2023

Ausgabe Nr. 1

## BEIERFELDER 29. FASCHING



In der Spiegelwaldhalle Beierfeld

**Samstag: 11.02.2023, 19 Uhr**

Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr

**Mittwoch: 15.02.2023, 14:30 Uhr**

Kinderfasching | Eintritt frei | Einlass: 14 Uhr

**Freitag: 17.02.2023, 16 Uhr**

Fasching für Junggebliebene | Eintritt: 10 € | Einlass: 15:30 Uhr

**Samstag: 18.02.2023, 19 Uhr**

Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Schlüsseldienst Bathke (Beierfeld)

Uhren Seifert (Grünhain)

MomoKids (Schwarzenberg)

Friseur Graf (Goethestraße / Zwonitz)

VVK-Start ab 09.01.2023!



### Veranstaltungen

#### Januar/Februar 2023

bis 29.01.

Sonderschau Anton Günther  
König-Albert-Turm

20.01.

5. Waschleither  
Tannebaumverbrenne

29.01.

Erkundungstour mit  
Grubenlampe  
Schaubergwerk  
„Herkules-Frisch-Glück“

29.01.

Anton Günther-Hutznachmittag  
König-Albert-Turm

11.02.

Fasching  
Spiegelwaldhalle Beierfeld

14.02.

NaturErleben & Märchen  
ab/an König-Albert-Turm

15.02.

Kinderfasching  
Spiegelwaldhalle Beierfeld

15.02.

Ferierlebnistag  
Natur- und Wildpark  
Waschleithe

16.02.

Ferierlebnistag  
Schaubergwerk  
„Herkules-Frisch-Glück“

17.02.

Fasching für Junggebliebene  
Spiegelwaldhalle Beierfeld

18.02.

Fasching  
Spiegelwaldhalle Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

### Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:  
15. Februar 2023

### Redaktionsschluss

1. Februar 2023



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Öffentliche Bekanntmachung

Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

**Montag, 30.01.2023, 19.00 Uhr**

König-Albert-Turm (Informationszentrum), 08344 Grünhain-Beierfeld, Alte Bernsbacher Str. 1



Mirko Geißler  
Verbandsvorsitzender

### Veranstaltungsrück- und -ausblick

#### Im Kerzenschein durch den Spiegelwald

Zwischen Weihnachten und Neujahr hatte der TZV Spiegelwald Einheimische und Gäste zur ersten weihnachtlichen Laternenwanderung eingeladen. Mehr als 30 Teilnehmer nutzten das neue Angebot und fanden sich am 27. Dezember 2022, 15.30 Uhr am König-Albert-Turm ein.

Nach ihrer Ankunft wurden die Wanderer von den Mitarbeitern der Touristinformation mit einem warmen Tee begrüßt. Vor dem Turm warteten bereits Herr und Frau Bitterlich, welche als Wanderleiter die thematische Tour begleiteten. Nachdem alle Laternen angezündet waren, konnte es losgehen.



Start und Ziel der Laternenwanderung war der König-Albert-Turm.

Der Weg führte zunächst taleinwärts in Richtung Grünhain. Nach kurzer Zeit war der Waldrand erreicht und bei einem ersten Zwischenstopp erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über das Kloster und das Leben der Mönche hinter der Klostermauer. Doch nicht nur Geschichtliches gab es zu erfahren. Herr Bitterlich wusste über erzgebirgischen Weihnachtsbräuche und die Weisheiten der Internächte zu berichten. Besonders gern lauschten die kleinen und großen Gäste den spannenden Geschichten und Märchen von Frau Bitterlich. Mit ihren Erzählungen zog sie die Kinder in ihren Bann.

Der Schein der Dämmerung und das Kerzenlicht der Laternen sorgten für eine besondere Atmosphäre. Und spätestens beim Blick ins Tal und auf die vielen Häuser im hellen Lichterglanz fühlten sich alle weihnachtlich verzaubert.



Nicht nur für viele Familien war die abendliche Laternenwanderung ein ganz besonderes Erlebnis.



Nach der gelungenen Premiere soll es in diesem Jahre weitere Laternenwanderungen geben.

#### Musikalischer Jahresstart

Ein gemütlicher Hutznnachmittag bildete am 08.01. den Veranstaltungsaufakt 2023 auf dem Spiegelwald. Frank Mäder und Thomas Baldauf erfreuten im „König-Albert-Turm“ das Publikum mit erzgebirgischen Liedern und Gedichten von Anton Günther. Bereits wenige Tage nach Bekanntgabe des Termins war die Veranstaltung restlos ausverkauft. Auch für die Zusatzveranstaltung am 29.01.2023 gibt es keine Karten mehr.

Beide Veranstaltungen bildeten zugleich den Abschluss der Sonderausstellung, welche erzgebirgische Anton-Günther-Freunde von Mitte Oktober 2022 bis Ende Januar 2023 dem erzgebirgischen Volksänger und Heimatdichter widmeten.



Thomas Baldauf (Zither) und Frank Mäder (Gitarre) erinnerten musikalisch an Anton Günther.



Das bekannte Lied „Mei Grußmütterle“ wurde vorgetragen von Helen Baldauf.

## NaturErleben und Märchen in den Winterferien

Am **14.02.2023**, am Valentinstag, wird es wieder eine Wanderung für Groß und Klein rund um den Spiegelwald geben. Wir starten 14 Uhr am König-Albert-Turm und werden einiges über den Wald erfahren. Eigentlich denken wir ja, dass der Wald noch schläft. Aber was der Wald gerade wirklich tut erfahren Sie auf unserer Wanderung. Praktische Sachen: Wie misst man die Höhe eines Baumes ohne raufklettern zu müssen? Wir machen Feuer ohne Streichhölzer oder Feuerzeug. Es sollen aber auch Märchen zu hören sein über das Glück und die Liebe in Anbetracht des Valentinstags.

Es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein. Wir werden ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo unterwegs sein. Dieses Erlebnis wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Tour ist für Groß und Klein geeignet.

Teilnahmegebühr: 5 €/Erw. und 2,50 €/Kind. Anmeldung bis 13.02.2023 in der Tourisinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de)

### Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



## Grenzbestimmung und Abmarkung in Beierfeld

### Ankündigung des Grenztermines und Bekanntgabe der Ergebnisse durch Offenlegung

Das Vermessungsbüro Andreas Albert bearbeitet auf Antrag eine Katastervermessung mit Abmarkung am Flurstück 781 der Gemarkung Beierfeld. Dabei werden bestehende und neue Flurstücksgrenzen festgelegt.

Im Rahmen der Arbeiten kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betreten.

Die Eigentümer der **Flurstücke 778 und 782/1** der Gemarkung Beierfeld in der Gemeinde Grünhain-Beierfeld sind im Verwaltungsverfahren als Nachbarn zu beteiligen. Im Grenztermin wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf vor Ort erläutert. Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin für die **Flurstücke 778 und 782/1** der Gemarkung Beierfeld findet

**am Dienstag, dem 31.01.2023, um 09.00 Uhr,  
am Flurstück 781 („Gartengrundstück“ an der Spiegelwald-  
straße)**  
statt.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten lassen. Diese/r muss ihren/seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung an den Flurstücken 778 und 782/1 der Gemarkung Beierfeld werden allen Betroffenen durch Offenlegung bekanntgegeben.

Diese liegen ab dem 01.02.2023 bis zum 28.02.2023 in unseren Geschäftsräumen Bahnhofstraße 17, 08340 Schwarzenberg in der Zeit

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Die Einsichtnahme ist für jeden von der Vermessung Betroffenen mit Nachweis des berechtigten Interesses (Legitimation) möglich. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten nach Ablauf des 07.03.2023 als bekanntgegeben.

Das Vermessungsbüro und die vor Ort tätigen Mitarbeiter erteilen gerne weitere Auskünfte.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift, unter Angabe des Zeichens 22305, bei Dipl.-Ing. Andreas Albert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Bahnhofstraße 17 in 08340 Schwarzenberg/Erzgeb. oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden zu erheben.

Rechtsgrundlagen:

SächsVermKatG: Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz) vom 29. Januar 2008 in der aktuell gültigen Fassung

SächsVermKatGDVO: Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 06. Juli 2011 in der aktuell gültigen Fassung

Grenztermin: § 16 Abs. 3 SächsVermKatG i.V.m. § 15 Abs. 3 SächsVermKatGDVO

Bekanntgabe: § 17 SächsVermKatGDVO

Dipl.-Ing. Andreas Albert

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bahnhofstraße 17, 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 505745

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

## Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Februar 2023

### Sitzung Stadtrat

Montag, 6. Februar 2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

### Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. Februar 2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

### Allgemeines

# Pizza Jugendmeeting

Es geht weiter!

Eure Ideen für Grünhain, Beierfeld sowie Waschleithe aus dem Lagerfeuer-Jugendmeeting sollen jetzt aktiv angegangen und umgesetzt werden

Kreiert eure Ideenpizza!

Freitag, den  
**27.01.**  
um 18 Uhr

Teilnahme ist  
**kostenlos**

Get  
engaged!

**WO?**  
Fritz-Körner-Haus,  
Pestalozzistraße 10,  
Beierfeld



Folgt uns auf Instagram!  
schulclub\_beierfeld  
freizeitzentrumphönix  
kreisjugendring



**Programm:**  
Aktionen planen  
Pizza essen  
Abendausklang

Essen und  
Getränke werden  
gestellt.






## Öffnungszeiten Schiedsstelle

Im I. Quartal 2023 führt der Friedensrichter an folgenden Tagen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zi.115 durch:

Donnerstag	19.01.2023	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	02.02.2023	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	16.02.2023	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	02.03.2023	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	16.03.2023	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig  
Friedensrichter

## Jugendschöffen gesucht

Ende 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen und Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028 interessierte Bürger/innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Vorschläge können bis zum **31. Mai 2023** beim Referat Jugendhilfe eingereicht werden.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss werden die Personen den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen und Jugendschöffen.

Voraussetzungen:

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden. Die Regelung, wonach Jugendschöffen und Jugendschöffen, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Referat Jugendhilfe

Tel. 037296 591-2012

E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

## Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher\*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen

Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Im kommenden Durchlauf werden Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden bis zum **28. Februar 2023** entgegengenommen.

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de) unter Spurensuche bereit.

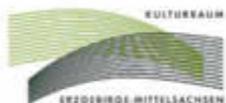
Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de) zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein.

*Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.*

## Ausschreibung

### Kammweg-Literaturförderpreis 2023



Der Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen schreibt den Kammweg-Literaturförderpreis für das Jahr 2023 im Genre Lyrik aus.

Dabei werden Förderpreise im Gesamtumfang bis zu 1.500 EUR durch eine fachkundige Jury verteilt. Die Gewinner werden zusätzlich zu einer öffentlichen Preisträgerlesung eingeladen und können kostenlos an einer Textwerkstatt teilnehmen. Die Anzahl der Förderpreisträger ist in Abhängigkeit von der Qualität der Einsendungen variabel.

Einreichungen sind bis zum **31. Januar 2023** möglich.

Teilnahmeberechtigt sind Autorinnen und Autoren, die im Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen leben, geboren sind sowie all jene, die nachweislich mit dieser Kulturregion familiär oder regional verbunden sind.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter <http://www.kulturräum-erzgebirge-mittelsachsen.de/kammweg-ausschreibung-2023.html>.

Ihre Fragen werden telefonisch (03726 784547-11/-12) oder per E-Mail ([kammweg@erzgebirge-mittelsachsen.de](mailto:kammweg@erzgebirge-mittelsachsen.de)) beantwortet.

## Aus der Verwaltung



### Informationen des Einwohnermeldeamtes

#### Ausstellung von Dokumenten

Auch in diesem Jahr laufen wieder zahlreiche Dokumente ab. Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise ihre persönlichen Dokumente.

Zur Neubeantragung eines Dokumentes werden folgende Unterlagen benötigt:

1. aktuelles biometrisches Passbild
2. ein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass bzw. Kinderreisepass)
3. die Eheurkunde/Geburtsurkunde

Für Minderjährige, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bzw. bei dem Antrag eines Reisepasses bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, können die Anträge für Personaldokumente nur von **der/den sorgeberechtigten Person/en** gestellt werden.

Sind beide Elternteile sorgeberechtigt - nicht voneinander getrennt lebend und ein Elternteil ist bei der Antragstellung nicht anwesend, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung zusammen mit dem Personalausweis oder Reisepass des nicht erscheinenden Elternteils vorzulegen.

Falls die alleinige Sorge besteht (§ 1626a BGB), ist bitte eine Negativbescheinigung zur Sorgerechtsabgabe vorzulegen. Diese ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis/SG Jugendamt erhältlich.

Gebühren für die neuen Dokumente:

Personalausweis	37,00 Euro
Personaldokument für Personen unter 24 Jahren	22,80 Euro
Reisepass	60,00 Euro
Reisepass für Personen unter 24 Jahren	37,50 Euro

#### Öffnungszeiten

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld hat wie folgt geöffnet:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	einmal im Monat 09.30 – 11.30 Uhr

04.02.; 04.03.; 01.04.; 06.05; 03.06.

**Bitte vereinbaren Sie zu allen Sprechzeiten einen Termin!**

**Das Bürgeramt ist vom 20.-24.02.2023 geschlossen.**

Termine außerhalb der regulären Sprechzeit sind nach Absprache möglich. Änderungen der Öffnungszeiten werden an der Bekanntmachungstafel, im Spiegelwaldboten oder auf der Internetseite [www.beierfeld.de](http://www.beierfeld.de) bekanntgegeben.

## Informationen des Sachgebietes

### Steuern/ Abgaben

#### Grundsteuer-Reform: Stadt Grünhain-Beierfeld ruft zur Abgabe der Grundsteuererklärung auf

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Stadt Grünhain-Beierfeld appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Stadt. Alle Grundsteuereinnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir u. a. den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, das ändert sich auch nicht mit der Reform. D. h. das Finanzamt ermittelt anhand der Feststellungserklärungen den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag für den Grundbesitz. Erst wenn alle Grundsteuermessbeträge für die Grundstücke in der Stadt Grünhain-Beierfeld vorliegen, kann der Stadtrat im Jahr 2024 über den Grundsteuerhebesatz ab 2025

entscheiden. Ohne Mitwirkung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de). Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z. B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de) Erklär-Videos und Ausfüllanleitungen für ELSTER. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind viele hilfreiche Informationen auf der Internetseite zu finden, jeweils für Mieter und Pächter, Eigentümer, Land- und Forstwirte, Kommunen, Steuerberater, Erbbauberechtigte.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamtes Schwarzenberg ist unter der Rufnummer 03774 161500 zu erreichen.

#### Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- \* Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter** zuständig. Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist daran nicht beteiligt.
- \* Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- \* Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
  - unbebaute Grundstücke
  - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
  - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni 2022 haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts** erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mitgegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

#### Möglichkeiten der Abgabe:

- Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: [www.elster.de](http://www.elster.de) (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
- Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung: [www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de](http://www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de) (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).

- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten.
- Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

#### Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zur Grundsteuer: [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de)
- Grundsteuerportal (Geodatenportal): [www.finanzamt.sachsen.de/grundsteuerportal-sachsen-2022-11796.html](http://www.finanzamt.sachsen.de/grundsteuerportal-sachsen-2022-11796.html)
- Grundsteuer-Hotline unter 03774 161500

Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.

Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Stadt Grünhain-Beierfeld. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

## Stellenausschreibung Fachbedienstete/r Finanzwesen

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/ s

### Fachbediensteten Finanzwesen (m/w/d)

in Vollzeit neu unbefristet zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Führung und Organisation des Fachbereiches Finanzen
- Steuerung der kommunalen finanzwirtschaftlichen Prozesse, Bearbeitung von finanziellen Grundsatzfragen
- Erstellung des Haushalts- und Finanzplanung, der Haushaltsatzung einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Durchführung des Haushaltsvollzugs und der Haushaltsüberwachung, Erstellung von Statistiken
- Erarbeitung von Vorlagen für städtische Gremien, Prüfung von Beschlussvorlagen auf finanzielle Auswirkungen
- Erstellen von Jahresabschlüssen und Gesamtab schlüssen einschließlich Bilanzen
- Aufgaben des Beteiligungsmanagements
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Mitarbeit bei der Beantragung von Zuwendungen und Zuschüssen hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen
- Überprüfung der dezentralen Mittelbewirtschaftung und Unterstützung sowie Beratung der Fachbereiche
- Aufgaben im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich
- Auswertungen und Stellungnahmen zu Prüfungen und Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes, des Rechnungshofes, des Finanzamtes etc.
- Erstellung Controllingbericht
- Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten
- Bearbeitung Finanzangelegenheiten einschl. Erstellung Haushaltsplan und Jahresabschluss für den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
- Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

*Ihre Voraussetzungen:*

Abschluss einer wirtschafts- oder finanzwissenschaftlichen Ausbildung oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts

Mit Zustimmung der oberen Rechtsaufsichtsbehörde darf zudem zum Fachbediensteten für das Finanzwesen bestellt werden, wer über eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen verfügt und aufgrund seiner Ausbildung in der Lage ist, die Aufgaben des Fachbediensteten für das Finanzwesen vollumfänglich wahrzunehmen. Die genannten Anforderungen sind zwingende Voraussetzung für eine Bestellung zur/zum Fachbediensteten für das Finanzwesen nach § 62 Sächsischer Gemeindeordnung.

*Weitere Voraussetzungen:*

- Erfahrung in der Leitung und Führung von Mitarbeitern sowie Sozialkompetenz
- Selbstständige Arbeitsweise und verantwortungsbewusste Arbeitseinstellung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Haushalt- und Kassenrecht
- gute IT Kenntnisse
- Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen
- hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- hohes Maß an selbständiger Fort- und Weiterbildung

*Wir bieten:*

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2023 an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Straße 79  
08344 Grünhain-Beierfeld  
oder auch gern per Mail in einer PDF-Datei an kontakt@beierfeld.de.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).

## Stellenausschreibung Amtsleiter/in Verwaltungsmanagement

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/ einer

### Amtsleiters/in Verwaltungsmanagement (m/w/d)

in Vollzeit neu unbefristet zu besetzen.

*Zum Aufgabenbereich gehören:*

- Leitung- und Führungsaufgaben für den Bereich des Hauptamtes einschließlich der Personalverantwortung
- Bearbeitung von Verwaltungsrechtsangelegenheiten, u.a. Kommunal-, Orts-, Satzungs- und Vertragsrecht
- Personalangelegenheiten einschließlich Vorarbeiten Lohnabrechnung
- Widerspruchsbearbeitung, Begleitung von Rechtsangelegenheiten
- Erstellen von Zuarbeiten für die jährliche Haushaltsplanung und Bearbeitung aller weiteren Haushaltsangelegenheiten des Hauptamtes, einschließlich der Erstellung des Stellenplanes
- Mitwirken bei der Beantragung von Förderungen und Zuschüssen
- Hauptverantwortlich bei der Organisation und Durchführung von Wahlen
- Mitwirkung im Einzelfall bei den vom Bürgermeister bzw. Sachbearbeiter im Fachamt wahrzunehmenden Aufgaben
- Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

*Persönliche und fachliche Voraussetzungen:*

- Befähigung der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsstufe (gehobener Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirt/-in bzw. Kommunalfachwirt/-in) oder (Fach-)Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) im Bereich Öffentliche Verwaltung oder Abschluss Verwaltungs-Betriebswirtschaft (VWA)
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften (insbesondere auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Arbeitsrechts)
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Engagement, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit
- ein freundlicher und kommunikativer Umgang
- selbstbewusstes Auftreten mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungsgeschick
- hohes Maß an selbständiger Fort- und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

*Wir bieten:*

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.01.2023 an die  
Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Str.79  
08344 Grünhain-Beierfeld



Mirko Geißler  
Bürgermeister



oder auch gern per E-Mail in einer PDF-Datei an kontakt@beierfeld.de.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).



Mirko Geißler  
Bürgermeister



## Aus den Einrichtungen der Stadt



## Natur- und Wildpark Waschleithe

### Ferienerlebnistour

Ferienkinder aufgepasst! Am **15. Februar 2023** findet unsere beliebte **Ferienerlebnistour** im Natur und Wildpark Waschleithe statt.

Geplant sind zwei Veranstaltungen – **10.00 Uhr und 14.00 Uhr**. Unser Motto „Tierfreunde unterwegs“: Freut euch auf zwei abenteuerliche Stunden in der Natur, erlebt hautnah unsere Tiere und helft dem Tierpfleger beim Füttern. Seid dabei bei der Schaufütterung der Fischotter.

Mit Lupe, Fernglas und allen Sinnen wandern wir durch den Tierpark, finden Tier- und Fraßspuren. Unterwegs versteckte Quizaufgaben werden bei richtiger Lösung mit kleinen Überraschungen belohnt.

Alle Kinder mit Geschwistern, Freunden, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen!

Treff ist 10.00 bzw. 14.00 Uhr am Eingang des Tierparks. Dort werden die Teilnehmer von einem Tierparkmitarbeiter begrüßt und abgeholt. Anmeldungen sind erwünscht unter:

tierpark@beierfeld.de oder 0175 9331227; 03774 177735



## Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

### Ausverkaufte Mettenschichten begeistern viele Besucher

Mit der Bergvesper am 27. Dezember endete die Mettenschicht-saison 2022. Nach zweijähriger Zwangspause konnte sich die Stadt Grünhain-Beierfeld über eine große Besucherresonanz der Veranstaltungen im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ freuen. Es kamen viele Gäste aus ganz Deutschland, um das er-zgebirgische Brauchtum und das weihnachtliche Flair zu erleben. Die Besucher wurden mit zünftiger aber auch besinnlicher Musik unterhalten. Für die Mettenschichten wird es auch in diesem Jahr eine Fortsetzung geben. Die Termine für 2023 werden auf der Website und im Amtsblatt veröffentlicht.

## Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



## Freizeitzentrum „Phönix“



### Aktuelles

Zu Beginn wünschen wir ALLEN ein wundervolles neues Jahr, Glück und Gesundheit und natürlich auch eine Menge Spaß neben dem Ernst des Lebens.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder regelmäßig für euch da und freuen uns darauf. Anmeldungen bedarf es bei der Nutzung der Einrichtung keine, kommt einfach vorbei.



Unter anderem arbeiten wir bereits an einem Veranstaltungsplan für's Phönix und natürlich am Plan für die Winterferien, an Aktionen im Gemeinwesen und vieles mehr. Gern könnt Ihr Euch hier beteiligen.

Beachtet bitte auch die Einladung zum Pizza-Jugendmeeting am 27.01.2023 um 18 Uhr im Fritz-Körner-Haus im Stadtteil Beierfeld. Außerdem haben wir im Phönix ab Anfang Februar 2023 eine durch die Bürgerstiftung finanzierte ehrenamtliche Stelle zu vergeben.

Gerne kann man sich zu den Öffnungszeiten die Einrichtung persönlich anschauen und Fragen stellen. Die Stelle beinhaltet 20 Stunden monatlich. Natürlich kann auch ein persönlicher Termin verabredet werden. Tel. 0162 5983791

DIE  
JOHANNITER



## Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Liebe Leser,  
die Kinder und Erzieherinnen der Mäusegruppe wünschen ein gutes neues Jahr. Begrüßt haben wir es am ersten gemeinsamen Kitatag mit schönen bunten Wunderkerzen. Wir sind gespannt welche Abenteuer das Mäusegruppenleben für uns bringen wird.



An dieser Stelle werden wir öfters darüber berichten. Also bleibt neugierig!

Den Anfang möchte unser jüngstes Mäusekind machen. Hallo, mein Name ist Johann!

Anfang Dezember wurde ich zwei Jahre alt und durfte somit in die obere Etage einziehen. Ein Upgrade sozusagen.

Mit mir als zwölftes Mäusekind ist unser Team vorerst komplett. Schwierig war der Aufstieg für mich nicht. Die Kinder und die Erzieherinnen Bettina und Claudia kannte ich bereits und den etwas anderen Tagesablauf schaute ich mir einfach ab.

So ein Tag vergeht ja ziemlich schnell. Nach dem Frühstück haben wir meistens erstmal Spielzeit. Da gibt es so viel zu entdecken und wir können unsere Ideen total verwirklichen. Beim Aufräumen sind wir auch bemüht alle Spielsachen wieder an ihren Platz zu räumen. Es ist nur sonderbar, dass dabei die Erwachsenen dauernd mit auf dem Boden rumkriechen.

Danach passiert immer etwas Spannendes: Kneten, Puzzeln, Malen, Musizieren oder Sport im Turnraum.

So oft wie möglich gehen wir auch raus. Gerne sind wir dann im Garten oder man sieht uns beim Spaziergang durch den Ort laufen. Das ist für unsere kurzen Beine ganz schön anstrengend. Auf so einer Wanderung haben wir sogar unseren Bürgermeister kurz besucht. Das war vielleicht ein aufregender Ausflug! Das Anziehen in der Garderobe war schon das erste Highlight .... zwölf Zweijährige sortierten ihre Stiefel, Winterjacken- oder Hosen- oder Anzüge, Handschuhe und Schals. Als wir dann endlich startklar waren stellten wir fest, dass einige von uns die Stiefel verkehrt herum anhatten.



Unterwegs in Beierfeld - Rathausbesuch und Anschauen der Ortspyramide.

In der Kita wieder angekommen, gab es dasselbe Durcheinander in der Garderobe wie beim Anziehen. Nur umgekehrt.

Nach dem Essen machen wir uns schon recht selbstständig zum Mittagschlaf fertig. Besonders macht das Händewaschen Spaß – vor allem wenn Bettina und Claudia kurz nicht hinsehen. Einfach mal den Wasserlauf unten zudrücken!

Das Ausziehen klappt auch schon gut alleine. Jeder bleibt dabei auf einem Platz, um ein nächstes Kleiderschaos zu vermeiden. Danach kuscheln wir uns in unsere Decken und lauschen einer Geschichte oder leiser Musik. Die Meisten von uns bekommen davon nicht mehr viel mit. Das Einschlafen geht sehr schnell.

Viele Grüße von Johann



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH



## Kita „Klosterzwerge“

### Rückblick in die Vorweihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit war für die kleinen Klosterzwerge eine Zeit mit vielen unvergesslichen Höhepunkten. Für das Pyramidenfest am 1. Advent hatten die Kinder fleißig ein kleines Programm eingeübt. Die Jüngsten erfreuten auf der Bühne mit Weihnachtsliedern.



Trotz Schneemangel gab es in Grünhain lustige Schneemänner.

Zum Nikolaustag fuhren die Vorschüler der Igelgruppe und Maulwurfgruppe ins Bergwerk nach Waschleithe zur „Mettenschicht“. Hier trafen die Kinder den Weihnachtsmann und den Weihnachtswichtel „Knuffel“. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.



Ohne Helm kein Bergwerksbesuch!



In unserer Weihnachtswoche vom 12. bis 16. Dezember war einiges los. Es wurde gebastelt, gesungen und in der Bäckerei Brückner gebacken. Vielen Dank dem lieben Team der Bäckerei für die interessanten und schönen Vormittage.

Unsere Mäuse, Hasen, Pinguine und Bärchen erfreuten die Frauen und Männer in der benachbarten Sozialstation mit weihnachtlichen Liedern.

Am 16. Dezember war es dann endlich so weit. Der Weihnachtsmann brachte Geschenke für jedes Kind und für die Gruppen. Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei dem lieben Weihnachtsmann bedanken.

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



## DRK-Ortsverein Beierfeld

### Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereines Beierfeld findet wieder statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

**Samstagsöffnungszeiten:** 4. Februar 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail [museum@drk-beierfeld.de](mailto:museum@drk-beierfeld.de) oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).



Aktuelle Wechselausstellung  
2021 – 2023

„25 Jahre Sächsisches Rot-  
Kreuz-Museum“ –  
25 Objekte erzählen  
Geschichte(n)

**Ende der Ausstellung:**  
30. Januar 2023

### Informationen des Vorstandes

#### Neujahrgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld, der Vorstand des DRK-Ortsvereines Beierfeld wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Verein und seine Aktivitäten auch dieses Jahr wieder unterstützen.

#### Bleiben Sie gesund.

„Die Hoffnung kann nur dort nicht untergehen, wo wir lernen, menschlich zu denken und zu handeln.“ (Monika Minder)

### Baumaßnahmen im und am Vereinsgebäude

Diese sind kurz vor Weihnachten beendet worden. Insgesamt wurden 20 Fenster ausgetauscht, so dass das Gebäude in allen Räumen über neue Fenster verfügt. Die Trockenlegung, das Ver-

füllen der Klärgrube und das Pflastern des Hofes erfolgte. Als letztes wurde ein Carport hinter dem Gebäude errichtet. Dieser kann universell genutzt werden, u.a. zum Unterstellen von Fahrzeugen, für die Ausbildung bei schlechtem Wetter oder auch für Veranstaltungen und Gruppenbetreuung.

Der Vorstand möchte sich bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, die das Projekt bauseitig begleitete sowie bei allen bauausführenden Firmen bedanken. Besonderer Dank gilt der Firma Metallbau Schürer für das Sponsoring eines einbruchsisicheren Gitters für das einzige Fenster im Erdgeschoss an der Rückseite des Gebäudes.

Die Mitglieder der Museumsgruppe freuen sich, zahlreiche Gäste wieder im Museum begrüßen zu können.



Das DRK-Vereinsgebäude mit dem neugestaltete Hof und Carport.

## Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 8. Dezember 2022 noch voller Lebensaufgaben mit nur 29 Jahren unser Mitglied

### Kamerad Sebastian Rimpler

Sebastian engagierte sich seit einem halben Jahr in unserem Verein. Er packte an, wo es etwas zu tun gab, ohne zu fragen, wieso, weshalb, warum. Wir werden ihn sehr vermissen.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereines Beierfeld werden unseren Sebastian stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Beierfeld



### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum-Beierfeld

#### Rot-Kreuz-Historiker gesucht!

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten. Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden. Des Weiteren

rem würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 27 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht.

### Geschenke aus dem Museumshop

Im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld können auch Geschenk-Gutscheine im Museumshop erworben werden. Diese können für Artikel des Shops oder auch für den Eintritt verwendet werden. Der Betrag ist beliebig einsetzbar. Die Gültigkeit des Gutscheins ist auf drei Jahre begrenzt. Der Shop bietet eine Vielzahl an Geschenken an, vom Verbandkasten, über Lehr- und Kinderbücher bis zum Rot-Kreuz-Modellauto kann man vieles erwerben. Schauen Sie zu unseren Öffnungszeiten herein, wir beraten Sie gern.

### Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden können. Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Führungen werden individuell abgestimmt. Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich. Anmeldungen per Mail mit Wunsch- und Ausweichdatum an: [museum@drk-beierfeld.de](mailto:museum@drk-beierfeld.de)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden. Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist. Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!

### Blutspendetermine i. Quartal 2023

Datum	Spendezeiten	Spenderort
25.01.2023	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
17.02.2023	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain
24.02.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
31.03.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

### Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am Freitag, dem **20.01.2023** statt.

**Ort:** Fritz-Körner-Haus

**Zeit:** 13:00 bis 18:00 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent. Es werden dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

## Beierfelder Faschingsverein e. V.

### Faschingsfreunde fiebern Saisonhöhepunkt entgegen

Mit dem traditionellen Einzug ins Rathaus hat am 11.11. für die Beierfelder Faschingsfreunde die 5. Jahreszeit begonnen. Die Freude ist groß, können – nach zweijähriger Unterbrechung – alle Veranstaltungen der 29. Saison wieder in der Spiegelwaldhalle Beierfeld planmäßig durchgeführt werden.



*Der Besuch im Rathaus ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition. Mit aller Kraft wurde der goldene Rathausschlüssel erobert.*

*„Zur Fosnd bleibt die Halle kalt – Eiszeit herrscht am Spiegelwald“ – unter diesem Motto lädt der Faschingsverein die Narren jeden Alters herzlich ein.*

Gefeiert wird an folgenden Terminen:

#### Samstag, 11.02.2023

1. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

#### Mittwoch, 15.02.2023

Kinderfasching

Einlass: 14: Uhr, Eintritt: frei

#### Freitag, 17.02.2023

Fasching für Junggebliebene

Einlass: 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €

#### Samstag, 18.02.2023

2. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

Wir freuen uns auf viele Gäste und originelle Kostüme.



**Layout  
Wiedererkennung  
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**

## Seniorenclub Beierfeld

### Endlich war es wieder so weit!

Unsere Lichterfahrt, sie führte uns dieses Jahr nach Deutschneudorf. 10:00 Uhr ging es los, der Himmel mit schweren, grauen Wolken behangen. Es hatte seit dem Morgen ein paar Schneeschauer gegeben, zum Glück ließ es nach und wir konnten die Fahrt genießen. Über Zwönitz, Geyer, fuhren wir durch das leicht verschneite Erzgebirge bis Olbernhau und schließlich Deutschkatharinenberg, ein Ortsteil von Deutschneudorf, unserem Ziel.



Am Abenteuer-Bergwerk Deutschneudorf war das Ziel erreicht.



Herzlicher Empfang und Mittagessen in der Gaststätte Huthaus.

Das Huthaus ist groß und rustikal eingerichtet. Schon beim Betreten spürten wir diese ungezwungene Atmosphäre und fühlten uns sofort heimisch. Das Mittagessen, sehr schmackhaft, ließ nicht lange auf sich warten und wurde auf einem Teller in Form einer Schaufel präsentiert. Was für eine tolle Idee! Ein Bergmann erzählte uns die Entstehungsgeschichte von diesem Huthaus. Ab 1987 suchte man hier nach einem alten Bergwerk, von 1998 bis 2001 wurde es gefunden und mit vielen Helfern wieder aufgeföhrt. Somit ist ein Besucherbergwerk entstanden und die Gaststätte Huthaus. Ein Unterhaltungsprogramm lud uns ein, fleißig mitzusingen. Ein Bergmann sang mit seiner Tochter erzgebirgische Lieder und erzählte kleine lustige Geschichten. Dabei gab es noch Kaffee und köstlichen Stollen. Frohgelaunt und mit gut gefülltem Magen traten wir die Lichterfahrt heimwärts an. Wir bestaunten die traumhaft schöne Lichterpracht der Spielzeugstadt Seiffen und das zauberhafte Mauersberg, es wird „Das Lichterdorf“ genannt, da jedes Fenster beleuchtet ist. Es war eine sehr schöne Lichterfahrt, die bei uns viele wunderbare Eindrücke hinterlassen hat. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Clubausfahrt.

Unser herzliches Dankeschön gilt Herrn Jetschke vom Reisedienst TJS für die schöne Fahrt, für die tollen Erlebnisse und vielfältigen Eindrücke, die wir mit nach Hause genommen haben und der netten Schwester vom DRK!

Wir wünschen allen ein frohes, glückliches und gesundes neues Jahr!

Hannelore Schneider

## Seniorenclub Beierfeld im DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

### Veranstaltungen Januar/Februar 2023

- Mi., 18.01. Rechenschaftslegung und Jahresrückblick in Bildern.
- Mi., 25.01. Der Festtagsspeck muss weg! Unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde.
- Mi., 01.02. Herr Jetschke vom Reisebüro TJS ist heute bei uns zu Gast und stellt uns die Ausfahrten für 2023 vor.
- Mi., 08.02. Auch im neuen Jahr gibt es wieder viel Spaß beim beliebten Spielenachmittag.
- Mi., 15.02. Bewegung tut gut - unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



## Ein viertel Jahrhundert Adventskonzert am 3. Advent

Seit 25 Jahren ist in Grünhain der 3. Advent mit einem musikalischen Highlight verbunden – der Adventsmusik in der St.-Nicolai-Kirche.

Damals initiiert vom Kirchenhistorischen Förderkreis, hat sich die Adventsmusik auch nach der Auflösung des Vereins weiterhin etabliert.

Nachdem nun 2 Jahre pandemiebedingt eine Adventsmusik in gewohnter Weise unmöglich war, konnten sich am 11. Dezember in einer vollen Kirche mehr als 400 Besucher und Mitwirkende an den musikalischen Darbietungen erfreuen.

So haben der verstärkte Posaunenchor der St.-Nicolai-Kirchgemeinde, die Original Grünhainer Jagdhornbläser, die verstärkte Kantorei Grünhain-Beierfeld, die Krippenspielkinder und der Schulchor Stücke der Advents- und Weihnachtszeit gespielt und gesungen.

Ergänzt wurden die Chöre durch Solisten, die mit Orgel, Violine, Cello, Flöte und Gesang adventliche Weisen zu Gehör brachten.



Mit einem klangvollen Konzert erfreuten Grünhainer Musiker am 3. Advent in der St.-Nicolai-Kirche.  
Foto: Karla Weiss

Besonders zu erwähnen ist, dass die Jugend im Programm stark eingebunden war. Die klaren Kinderstimmen vom Schulchor und den Krippenspielkindern haben die Zuhörer ebenso begeistert wie die Jungbläser. Die 9-jährige Johanna Schmohl bot am Cello einen beachtlichen Vortrag. Die Stimme des jungen Baritons Sebastian Wäntig erfüllte beeindruckend den Kirchenraum.

Seit Beginn dabei ist Jürgen Gräßler. Vor einigen Jahren hat er die Gesamtleitung der Adventsmusik übernommen. Dahinter steckt viel Arbeit, die von den Besuchern so gar nicht zu erkennen ist. Dazu gehört nicht nur die gesamte Organisation dieses Nachmittags. Bereits Monate vorher werden in einem kleinen Team Konzepte erarbeitet, die Musikstücke ausgesucht, die teilnehmenden Gruppen angesprochen, Termine zu Proben abgestimmt. Und dann ist manchmal zu improvisieren, wenn Mitwirkende unerwartet ausfallen.

Die musikalische Gesamtleitung hatte erstmals Kantor Alexander Tröltzsch in die Hand genommen, mit der Kantorei und den Kindern geprobt und letztlich am Dirigentenpult, an der Orgel und mit der Altblockflöte einen großen Beitrag zum Gelingen dieser Adventsmusik beigetragen.

So kann nur allen Mitwirkenden und Chorleitern gedankt werden für ihr Engagement und ihren Einsatz. Nicht unerwähnt seien auch die Helfer im Hintergrund, die die Kirche geschmückt, beleuchtet, beschallt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Aber auch den Besuchern sei gedankt für ihre Spenden, damit auch nach der umfangreichen Sanierung der St.-Nicolai-Kirche die finanziellen Voraussetzungen für deren Erhalt gegeben sind.

Steffen Böttcher

## Seniorengruppe Hahner

### Weihnachtlicher Jahresausklang

Nach zweijähriger Pause durch Corona konnten die Senioren und Seniorinnen am 5. Dezember 2022 in der Gaststätte Hecker in Grünhain wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier erleben. In einem festlich geschmückten Raum erlebten alle eine Feier, die hervorragend vorbereitet und durchgeführt wurde. Nach einem Jahresrückblick stärkten sich alle mit Klöße, Rotkraut und Gänsebraten.

Ein Höhepunkt war der Besuch des Ortsvorstehers Herr Ullmann, es war eine besondere Überraschung und Freude für uns alle. Die Spiegelwaldmusikanten gestalteten ein weihnachtliches Kulturprogramm und gemeinsam wurde gesungen und gelacht. Zwischendurch gab es natürlich Kaffee mit Stollen. Nach dem Kaffeetrinken bekam jeder Senior und jede Seniorin ein Weihnachtsgeschenk von der Clubleitung. Ein weiterer Höhepunkt der Weihnachtsfeier war der Auftritt des Posaunenchores Grünhain. Herzlichen Dank dem Posaunenchor, den Spiegelwaldmusikanten und der Familie Hecker für die gelungene Weihnachtsfeier.

### Die Hahnergruppe zu Gast in Bernsbach

Eine wunderschöne Weihnachtsfeier war der Ausklang der Bernsbacher und Grünhainer Seniorinnen und Senioren in Bernsbach. 80 – 85 Seniorinnen und Senioren betreten einen wunderbar geschmückten Raum, der uns so richtig auf Weihnachten einstimmte.

Eingeladen war auch die Seniorengruppe Hahner aus Grünhain. In Anwesenheit des Bürgermeisters Herr Kunzmann, wurden alle vom Vorsitzenden Herr Vogel begrüßt. Anschließend begann ein besinnliches Programm mit den „Silberlandglocken“ aus Freiberg, die mit schönen Weihnachtsliedern zum Mitsingen einluden. Ein wunderschönes Glockenspiel von verschiedenen Kirchen,

Frauenkirche Dresden, Freiburger Dom und Meißen war zu hören. Nach einem leckeren Kaffeetrinken folgte ein Programm mit weihnachtlichen und winterlichen Weisen. Zum Abschluss begeisterten die „Silberlandglocken“ mit einem schönen Glockenspiel Stille Nacht – Heilige Nacht. Bevor es ans Abendessen ging, erfreute der Posaunenchor der Kirche Bernsbach mit wunderschönen Weisen. Eine Überraschung durfte natürlich nicht fehlen: Der Weihnachtsmann. Es gab für jeden noch ein Weihnachtsgeschenk, über welches sich alle freuten. Für diesen schönen und gelungenen Nachmittag möchte sich die Hahnergruppe bei dem Vorstand und allen Organisatoren auf das Herzlichste bedanken.

Anita Hahner

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



DIE FEUERWEHR WASCHLEITHE  
LÄDT EIN ZUM  
5. WASCHLEITHNER  
CHRISTBAAMVERBRENNE

auf dem **Parkplatz Ortsmitte**  
am **Freitag, 20. Januar 2023**

ab **18:30 Uhr**



**Gegen die Kälte gibt es heiße Getränke  
& für den Hunger Gegrilltes.**

(Christbäume können bis zum 20.01.2023 auf dem  
Parkplatz Ortsmitte abgelegt werden.)

**WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH**

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2999](http://epaper.wittich.de/2999)

**Orts- und Regionalgeschichte**

**Die Geschichte des alten König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald Teil 2**

Neue Möglichkeiten für naturgetreue Abbildungen auf Ansichtskarten eröffneten sich mit der Entwicklung der Schwarzweißfotografie um die Jahrhundertwende.

Im Jahr 1903 errichtete der EZV die Bergschänke als Ziegelfachwerkbau mit Schankraum und Speisekammer. Erst seit dieser Zeit gibt es Licht auf dem Spiegelwald.



Der Aussichtsturm um die Jahrhundertwende.

Im Amtsblatt „Erzgebirgischer Volksfreund“ wurde am 7. Mai 1903 folgendes berichtet:

**„König Albertturm“, Spiegelwald.**  
Hierdurch zur gest. Kenntnissnahme, daß ich die  
Bewirtschaftung der neuerbauten Unterstandshütte  
übernommen habe. Für gute Biere und Speisen ist bestens  
gesorgt. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet  
Hochachtungsvoll **Franz Stoll** Oberpfannenstiel.

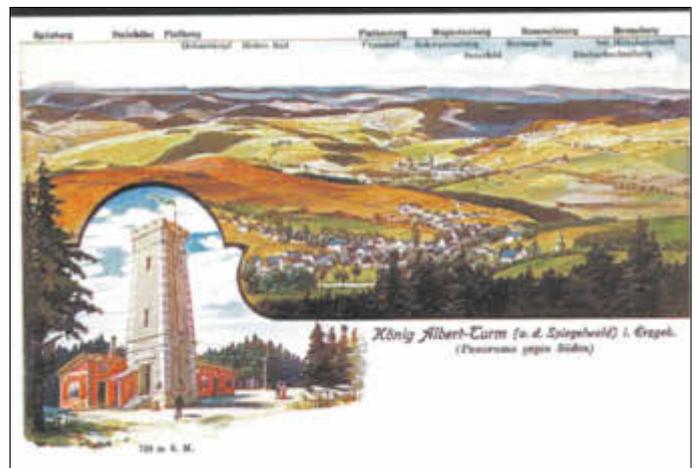


Ansichtskarte um 1903.

1907 wurden die Gasträume erweitert.



Ansichtskarte zwischen 1907 und 1913.



Ansichtskarte zwischen 1907 und 1913.

Wie die oben gezeigte Ansichtskarte zwischen 1907 und 1909 zeigt, war Österreich mit der Grenze Oberwiesenthal das Nachbarland Deutschlands. Am 28. Oktober 1918 wurde im Prager Gemeindehaus von Vertretern vier tschechischer Parteien der tschechoslowakische Staat ausgerufen.

Etwa seit 1910 wurden Schwarzweiß-Echtfoto-Ansichtskarten in größeren Stückzahlen in Bromsilberdruck, der sogenannten Kilometerfotografie, hergestellt.

**König Albert-Turm**  
728 m. ü. N.N. auf dem Spiegelwald i. Erzgeb. 728 m. ü. N.N.  
mit Gastwirtschaft. – Gute Bewirtung. – Angenehmer Aufenthalt.  
Herrlicher Blick über das ganze Erzgebirge. – Von Station Bernsbach und Grünhain in 30 Minuten zu erreichen. – Post und Telephon im Hause. – Vereinen, Schülern und Touristen bestens empfohlen.  
**Albin Vetter, Bergwirt.**

Spiegelwaldwerbung in einem Wanderführer um 1910.

Im Jahr 1911 verpachtete der EZV Schwarzenberg den Turm, die Unterstandshütte nebst Anbauten, die Laube und den ausgesteinten Turmplatz zur Bewirtschaftung an den ehemaligen Oberkellner im Ratskeller Grünhain, Albert Schlimper. Er war Turmwirt von 1911 bis 1923. Die Eintrittsgelder für die Turmbesteigung und die Einnahmen aus dem Verkauf von Ansichtskarten standen ihm allein zu. Für die Ausstattung des Schankraums

mes mit dem notwendigen Inventar war der Pächter zuständig. Die Pacht betrug 465 Mark.

Die Eintrittsgelder für die Turmbesteigung betragen 1911 für:

Erwachsene Personen	15 Pfennig
Kinder unter 14 Jahren	5 Pfennig
Erwachsene Angehörige des EZV	10 Pfennig
Schulklassen bis 20 Personen	4 Pfennig
Schulklassen über 20 Personen	3 Pfennig

Forstpersonal und Vorstandsmitglieder des EZV waren befreit

Am 2. Januar 1919 verkaufte der Zweigverein Schwarzenberg Turm und Gaststätte für 6000 Mark an den Erzgebirghauptverein Schneeberg. Als Begründung für diesen Schritt wurden fehlende Geldmittel für die Erweiterung und Instandhaltung sowie eine Veränderung der Vereinsinteressen des Erzgebirgswegvereins Schwarzenberg angegeben. 1919 erfolgte die Verlegung einer elektrischen Leitung nach dem Spiegelwald. Die Gaststätte erhält elektrischen Strom.

Großes Interesse an der Übernahme des Spiegelwaldgeländes in Eigenregie bestand seitens der Erzgebirgswegvereine Spiegelwald und Beierfeld (EZV Beierfeld gegründet 1906.)

Um die notwendigen finanziellen Mittel für den Kauf des Geländes mit Turm und Spiegelwaldbau zu beschaffen, rief man 1921 die „Waldkirmes auf dem Spiegelwald“ ins Leben. Dieses Fest am 18. und 19. Juni 1921 war so gut gelungen, dass beschlossen wurde, dieses Fest nun jedes Jahr durchzuführen.

Die Bernsbacher, die Grünhainer, die Waschleither und die Beierfelder trafen sich auf dem Spiegelwald zum geselligen Beisammensein. Der Männergesangsverein „Liederkranz“, der Konzertinaklub „Friedensklänge“, der Mundharmonikaklub „Sinfonie“ und andere Musikanten aus den Ortschaften rund um den Spiegelwald sorgten für gute Unterhaltung. Das Spiegelwaldlied wurde gesungen und bald überall im Erzgebirge bekannt.



Werbung für die Waldkirmes auf dem Spiegelwald in der Glückauf-Zeitschrift.

**König Albert-Turm im Spiegelwald**  
727 Meter über N. N. (Sächs. Erzgebirge) 727 Meter über N. N.

Bequem in 20 Min. von Grünhain  
• 20 • • Beierfeld,  
• 30 • • Bernsbach  
aus zu erreichen.

**Anerkannt prächtigste Rundschau vom Turme bis zu den höchsten Gipfeln des Erzgebirges.**

Einzig durchgehende Zugänge durch ozeanreiche üppige Fichtenwäldungen.

Posthilfsstelle.  
Telegramm-Annahme.  
Öffentliche Fernsprechstelle  
Amt Schwarzenberg.

Vereinen, Gesellschaften, Schulen, Sommerfrischlern, Touristen und Naturfreunden bestens empfohlen.

**Angenehmer Aufenthalt. — Neues Musikwerk. — Erstklassiges Piano.**

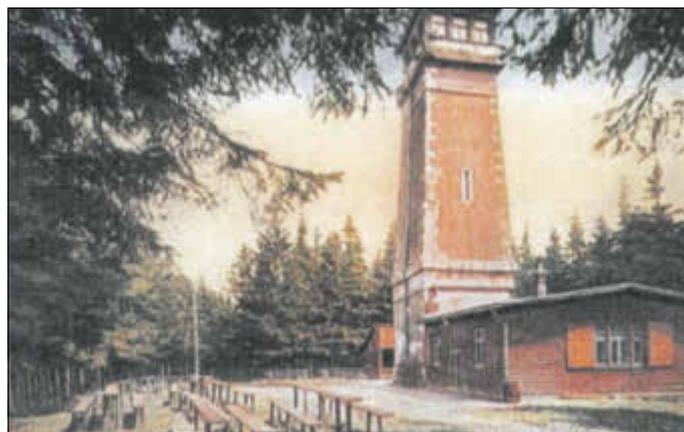
**Schöne geräumige Lokalitäten.**

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
Getränke I. Firmen.

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Albert Schlimper, Turmwirt,**  
früher Oberkellner im Ratskeller Grünhain.

Werbung Albert Schlimper.

Im Jahr 1913 verkleidete man die Gaststätte außen mit Brettern und im Jahr 1915 erhielt der Turm einen Glasaufsatz. Er war nun 20 m hoch. Die Inbetriebnahme erfolgte 1916.



Der Aussichtsturm im Jahr 1916.

**Waldkirmes auf dem Spiegelwald am 22. und 23. Juli. Großes Volksfest**  
Achtung! Waldkirmes auf dem Spiegelwalde in Verbindung mit Wiener-Kaffee's

Werbung Waldkirmes auf dem Spiegelwald 1922.

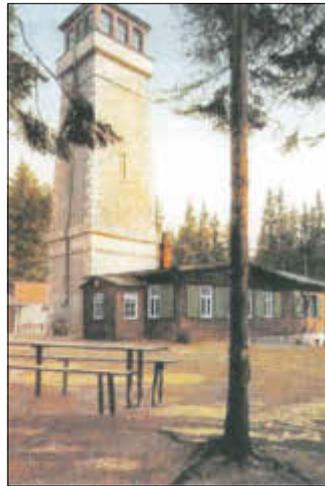
**Waldkirmes**  
auf d. Spiegelwald  
am 22. u. 23. Juli 1922.

Werbung Waldkirmes auf dem Spiegelwald 1922.

**„Spiegelwald-Quell.“**  
Freunde des bekannten und bekömmlichen Bräus treffen sich zur  
**Waldkirmes auf dem Spiegelwald,**  
in unserem Bierzelt mit musikal. Unterhaltung.  
**Kirmeswirt Trommer / Bauer.**

Werbung Waldkirmes auf dem Spiegelwald 1922.

Am 11. Januar 1923 kauften die beiden Erzgebirgszweigvereine Spiegelwald und Beierfeld für 50.000 Mark je zur Hälfte Turm und Gaststätte vom Erzgebirgshauptverein Schneeberg. Ab 1. Juli 1923 bis 1933 erfolgte die Bewirtschaftung der Gaststätte durch den Pächter Rudolf Bretschneider aus Beierfeld. Die Eintrittsgelder veränderten sich gegenüber 1911 nur unwesentlich. Das Inventar war Eigentum der beiden Erzgebirgszweigvereine. Die Pacht wurde jeweils entsprechend den wirtschaftlichen Verhältnissen vom Turmausschuss festgelegt. 1923 betrug die Pacht 200 Mark. Am 17. August 1925 eröffnete man die vergrößerten Wohn- und Gasträume des Berggasthauses. Das Berghaus hatte 2 Gasträume für 100 Gäste. Außerdem eine Küche und zwei Wohnräume für den Wirt sowie Keller und Waschküche. Die Wasserversorgung wurde durch die Zuleitung zu einem 300m entfernten Brunnen gelöst. Nach Fertigstellung war es bald beliebtes Ausflugsziel für alle die rund um den Spiegelwald zuhause waren.



Ansichtskarte mit der vergrößerten Spiegelwaldbaude 1925.

Die von der Grundsteinlegung des König-Albert-Turmes herrührenden historischen Gegenstände (Hammer, Glas und Teller) mit den von Herrn Hofmann in Schneeberg dazu angefertigten Schränkchen, wurden vom Fürstbrunnenhäuschen in das Berggasthaus verlegt.

Ab 1. Juli 1929 betrug die Pacht incl. Miete für die Wohnung für Rudolf Bretschneider 1500,00 RM.

Seit 1931 wurde die Wasserversorgung, die vorher durch einen Brunnen erfolgte, durch eine Pumpanlage sichergestellt. Im Jahr 1932 erfolgten Maler- und Dachdeckerarbeiten im Berggasthaus. Aufgrund von Rückständen in der Pachtzahlung kündigte Rudolf Bretschneider am 30. September 1933 den Pachtvertrag. Vom 1. Oktober 1933 bis 30. September 1939 war dann der Koch und Konditor Ernst Reiff aus Grünhain Wirt des Berggasthauses. Wie bereits 1911 standen die Eintrittsgelder für die Turmbesteigung und die Einnahmen aus dem Verkauf von Ansichtskarten dem Gastwirt allein zu. Die Eintrittsgelder für die Turmbesteigung änderten sich gegenüber 1911 nur unwesentlich. Mitglieder der EZV und alle deutschen Gebirgs- und Wandervereine bezahlten nun 5 Reichspfennige. Die Pacht betrug 6 % des Umsatzes, jedoch mindestens 1200 RM. Bei einem jährlichen Umsatz von über 20.000 RM erhöht sich der Pachtbetrag.

1934 wurde auch die Beleuchtung und die Zufahrtsstraße zum Turm für den PKW-Verkehr ausgebaut. 1937 erfolgte die Errichtung einer massiven Abwasser-Sammel- und Abortgrube. Durch die Erfindung des Farbfilms in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts konnten auch Farbaufnahmen angefertigt werden.

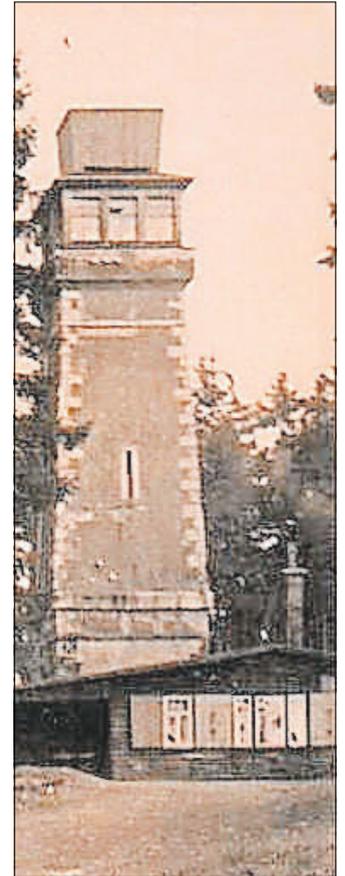


Die Belegschaft der Beierfelder Firma Otto Junghanns am 1. Mai 1937 vor dem Berggasthaus am „König-Albert-Turm“.

Dann kam der Krieg. Der Wirt des Berggasthauses war von 1939 bis 1940 Robert Junghanns aus Grünhain. Er wurde 1940 zur Wehrmacht eingezogen und die Gastwirtschaft musste geschlossen werden. Seit dieser Zeit waren Turm und Baude dem Verfall preisgegeben. Es wurde eingebrochen und Winterschäden entstanden an der Gaststätte. Bänke und Tische im Wald, das Oberlicht über der Theke, die Umzäunung des Tanzpodiums wurden zerstört. Schüler spielten Krieg. Am Ende des Zweiten Weltkrieges (1945) beschädigten Tiefflieger den Aussichtsturm.

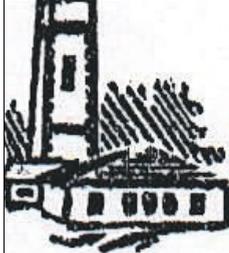
Nach Beendigung des 2. Weltkrieges verkauften die Erzgebirgszweigvereine Spiegelwald und Beierfeld den Turm und die Gaststätte an den Kaufmann Rudolf Bräutigam aus Bernsbach. Nachdem ihm das Landratsamt die Schankkonzession versagte, trat er vom Kauf zurück.

Der Treuhänder der 1945 aufgelösten EZV verkaufte 1948 das Anwesen, welches sich auf dem Territorium der Stadt Grünhain befindet, an den Bernsbacher Bauern Karl Walter Leichsenring. Der Turm wurde 1945 für den öffentlichen Verkehr gesperrt.



Der Turm um 1951.

Die Gaststätte war bis 1960 in Privatbesitz und bis 1960 allen Bürgern zugänglich. 1952 war Albert Groß Pächter der Gaststätte und 1956 die Familie Kreißel.



**Zum  
Lichtlohn**

**do gieh' mr hie,  
of'n Spiegelwald  
ward's wieder schie  
am Sonnabend,  
dem 3. Dezember.  
Die Wirtsleit  
laden freundlichst ein**

Werbung Spiegelwaldgaststätte für den 03.12.1955.



Werbung Spiegelwaldgaststätte für den 31.12.1956.

Im Zuge der Bildung Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften (LPG) verkaufte Karl Walter Leichsenring diesen Grundbesitz, welchen 1960 der Deutsche Fernsehfunk der DDR mit Sitz in Berlin-Adlershof erwarb.

Der Deutsche Fernsehfunk der DDR baute ein Bettenhaus und nutzte es seit 1963 als Kinderferienlager. Es war in dieser Zeit nicht möglich, die Handelsbetriebe „Konsum“ und „HO“ zum Betreiben der Gaststätte zu bewegen. Außerdem erschien der SED-Führung das Gelände als Ausflugsziel wegen des Kinderferienlagers und des baufälligen Turmes nicht geeignet.

Bemühungen des Fernsehfunks 1961 bzw. 1966 Baukapazitäten in Höhe von 50 bis 60.000 MDN zur Instandsetzung des baufällig gewordenen Turmes beim Kreisbauamt Schwarzenberg zu erhalten, blieben erfolglos. Von Seiten der Kreisplankommission wurde Ende 1966 empfohlen, den 20 m hohen Turm abzubauen. Der Rat der Stadt Grünhain stimmte notgedrungen 1967 dem Abbruch zu. Der Abbruch wurde im Februar 1967 vollzogen.



Die letzte Postkarte vom alten „König-Albert-Turm“.

Bemühungen der drei Bürgermeister der Anliegergemeinden nach dem Abbruch des Turmes wenigstens im Rahmen eines Naherholungsgebietes das Kinderferienlager mit einer öffentlichen Gaststätte zu verbinden, blieben gleichfalls erfolglos. Im Gegenteil wurde aufgrund der Verschärfung des „Kalten Krieges“ eine Richtfunkstation im Auftrag der SED errichtet.

1990 konnten die Bürger von Beierfeld und Umgebung erstmalig wieder einen Pfingstausflug im Freigelände und in der Gaststätte auf dem Spiegelwald unternehmen. Seit 1995 findet auch alljährlich wieder die Spiegelwaldkirmes auf dem Berg statt. Bis 1991 war das Fernsehen der DDR Besitzer der Spiegelwaldbaude und des Kinderferienlagers. Der Richtfunkturm wurde stillgelegt und im September 1999 abgebrochen.

Das Spiegelwaldareal mit Baude und Bettenhaus wurde 1991 zunächst der Treuhand zugeordnet. Nach Gründung des „Spiegelwald-Fördervereins“ am 13. März 1993 konnte die Spiegelwaldbaude nach erfolgter Sanierung (Ölheizung, Sanitäranlagen, Küchengeräte) am 1. Mai 1993 wieder eröffnen.

Nach der Gründung eines kommunalen Zweckverbandes der Gemeinden Grünhain, Beierfeld und Bernsbach am 22. Mai 1994 mit der Bezeichnung „Tourismus-Zweckverband Spiegelwald“ wurde dieser Eigentümer des Anwesens. Die Gründung dieses Zweck-

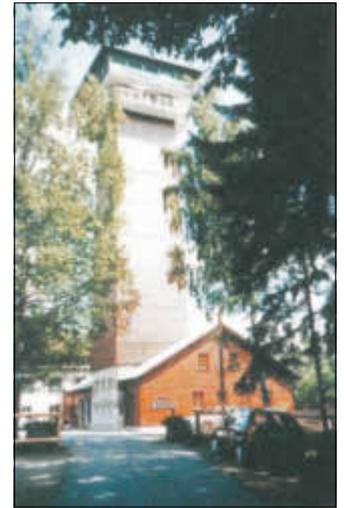
verbandes war notwendig, um die Lasten der Finanzierung des Investvorhabens auf breite Schultern zu legen und die Eigenanteile für die Beantragung von Fördermitteln zu erbringen.

Im August 1998 wurde zur Baufeldfreimachung, die seit 1925 in der jetzigen Form bestehende Spiegelwaldbaude abgebrochen.

Am 3. Dezember 1999 erfolgte die Einweihung eines neuen 40 m hohen Turmes. Er erhielt den Namen seines Vorgängerbau, König-Albert-Turm, und besitzt eine Aussichtsplattform in 31,5 m Höhe, die wahlweise mit einem behindertengerechten Aufzug oder über 180 Stufen erreicht werden kann.

Zum Turm gehört ein 300 m<sup>2</sup> großes Funktionsgebäude.

In ihm ist ein „Zentrales touristisches Informations- und Kommunikationszentrum“ untergebracht. Hier werden in Form von Videos, Fotos und Prospektmaterial alle touristisch relevanten Punkte und Objekte, die man von der Aussichtsplattform des Turmes aus sieht, dargestellt.



Der neue „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald.

#### Quellen:

- Festschrift „Spiegelwaldkirmes 1995, Erzgebirgszweigverein Spiegelwald, Tourismus-Zweckverband Spiegelwald, Anliegergemeinden Bernsbach, Beierfeld, Stadt Grünhain, Autorenkollektiv Jens Müller Bernsbach und Horst Möckel Schwarzenberg, Druckerei Rockstroh Aue-Schwarzenberg
- Schwarzenberger Wochenblatt Nr. 10 vom 24. Mai 1995
- Broschüre „Die Geschichte vom alten und neuen „König-Albert-Turm“, Herausgegeben vom „Tourismuszweckverband Spiegelwald“, Zusammengestellt und bearbeitet von Thomas Brandenburg, Druck: Druckerei & Verlag B. Matthes Grünhain, 2003
- Amtsblatt Erzgebirgscher Volksfreund“ vom 07.05.1903 und 22. und 23. Juli 1922
- Kreisarchiv Erzgebirgskreis, Ordner Bestand Grünhain
- Wikipedia: Aussichtstürme Sachsens

Thomas Brandenburg



#### Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld  
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Sonstiges



### Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

#### Tag der offenen Tür

Am 10.02.2023 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 03.03.2023 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden.

Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür am **07.02.23, 15.00 – 18.30 Uhr** recht herzlich ein. Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Profile bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung informieren.

Wolter  
Schulleiter

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

22.01.23	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
29.01.23	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung des Interessenten für die Pfarrstelle in Beierfeld
05.02.23	10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe gemeinsamer Gottesdienst bei der Landeskirchlicher Gemeinschaft
12.02.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit EmK

#### Frauenfrühstück

18.01.23 um 09.00 Uhr

#### Seniorenachmittag

07.02.23 um 14.00 Uhr

#### Jubelkonfirmation 2023

In Beierfeld am 11.6.2023 10.00 Uhr

In Grünhain am 18.6.2023 10.00 Uhr

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de](http://www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de) oder dem aktuellen Gemeindebrief.



Seit April 2022 gibt es an der Kioskwand in Beierfeld einen Gebetsbriefkasten.

Allen, die es wollen, soll dieser Briefkasten ein Ort für ihre Sorgen, Ängste und Unsicherheiten sein. Notiert ein paar Zeilen oder auch einen langen Brief und werft es hier ein.

Das kann anonym sein oder gern auch mit Namen und/oder einen Kontakthinweis.

Im Gebetskreis oder auch im Gottesdienst wird für diese Anliegen mitgebetet.

Wir glauben, dass Gebet Kraft hat und verändern kann, deshalb wollen wir gern füreinander beten.

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 22.01.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St.-Nicolai- Grünhain
So., 05.02.2023	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit ev.-meth. Geschwistern in der Zionskirche Grünhain Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe
So., 12.02.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St.-Nicolai- Grünhain
So., 19.02.2023	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit ev.-meth. Geschwistern in der Zionskirche Grünhain Aufführung Kindermusical im Kulturhaus Lauter



### Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 / 63 922

#### Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

#### Gottesdienste

So., 22.01.23	9.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 29.01.23	hier k e i n Gottesdienst, 9.30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beierfeld
So., 05.02.23	9.30 Uhr	GemeindeKinderSonntag (Gottesdienst für Kinder und Erwachsene)
So., 12.02.23	hier k e i n Gottesdienst, 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Beierfeld & Kindergottesdienst

#### Gespräch über Bibeltexte und das Leben

Mi., 18.01.23 um 19.00 Uhr - Gespräch zu den persönlichen Bibelworten für 2023

Mi., 01.02.23 um 19.00 Uhr - Bilder einer Reise nach Jerusalem, Teil 1

Mi., 08.02.23 um 19.00 Uhr - Bilder einer Reise nach Jerusalem, Teil 2

**Gebet für den Frieden**

jeden Montag, Zionskirche Grünhain, 19.00 - ca. 19.20 Uhr

**Seniorenkreis**

Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr

**Bibelfüchse (offener Kindertreff Klassen 1 - 6)**

Donnerstag, 26. Januar und 9. Februar 2023, 16.00 Uhr

**Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74**

**Gottesdienste**

- So., 22.01.23 hier k e i n Gottesdienst,  
9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
- So., 29.01.23 9.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- So., 05.02.23 hier k e i n Gottesdienst,  
9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain  
(GemeindeKinderSonntag)
- So., 12.02.23 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der  
Christuskirche Beierfeld & Kinder-  
gottesdienst

**Gespräch über Bibeltexte und das Leben**

Mi., 15.02.23, 19.00 Uhr

**Römisch-kath. Kirche**

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

- 20.01.23 17.15 Uhr Gottesdienst in Grünhain  
(evangelischer Gemeindesaal)
- 22.01.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 26.01.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 28.01.23 17.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 29.01.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 02.02.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 03.02.23 17.15 Uhr Gottesdienst in Grünhain  
(evangelischer Gemeindesaal)
- 05.02.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 09.02.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 12.02.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg
- 16.02.23 09.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**

**Bockweg 5**

- So., 05.02.23 15.00 Uhr gemeinsamer Godi in der LKG Beierfeld
- Mo., 06.02.23 15.00 Uhr Frauenstunde
- Sa., 11.02.23 09.00 Uhr Kinderfrühstück
- So., 12.02.23 10.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde in Lauter
- Mi., 15.02.23 17.00 Uhr Gebetsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

**Glückwünsche**

**Wir gratulieren recht herzlich  
zum Geburtstag**

**im Stadtteil Grünhain**

04.02. Frau Elfriede Kunstmann 96 Jahre



**Einwilligungserklärung zur Verwendung  
personenbezogener Daten zum  
Altersjubiläum und Ehejubiläum**

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf. Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum der Eheschließung \_\_\_\_\_  
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers



**Allgemeine Termine**

**Entsorgungstermine**

**Januar/Februar 2023**

**Restabfall**

Stadtteil Beierfeld 24.01./07.02.	Stadtteil Grünhain 18.01./01.02./15.02.	Stadtteil Waschleithe 24.01./07.02.
--------------------------------------	--	--

**Papiertonne**

Stadtteil Beierfeld 06.02.	Stadtteil Grünhain 23.01.	Stadtteil Waschleithe 06.02.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

**Bioabfall**

Stadtteil Beierfeld 24.01./07.02.	Stadtteil Grünhain 24.01./07.02.	Stadtteil Waschleithe 24.01./07.02.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

**Gelbe Tonne**

Stadtteil Beierfeld 31.01./13.02.	Stadtteil Grünhain 31.01./13.02.	Stadtteil Waschleithe 31.01./13.02.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

**Weihnachtsbaumentsorgung:** Donnerstag, 19.01.2023

**Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung:** Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsorort der Restabfallbehälter eingesammelt.

**Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung** (Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04.):

Stadtteil Grünhain: Alter Mühlgraben

Stadtteil Beierfeld: Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

## Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
19.01.2023	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
20.01.2023	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.01.2023	Aesculap-Apotheke, Aue
24.01.2023	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
25.01.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
26.01.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
28.01.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
29.01.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
30.01.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
31.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.02.2023	Rosen-Apotheke, Raschau Adler-Apotheke, Aue
02.02.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
03.02.2023	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.02.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
05.02.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
06.02.2023	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
07.02.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
08.02.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
09.02.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
10.02.2023	Markt-Apotheke, Aue
11.02.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
12.02.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
13.02.2023	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Brunnen-Apotheke, Zwönitz
14.02.2023	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
15.02.2023	Aesculap-Apotheke, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

\* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

21.01./	Dipl.-Stom. Detlef Schürer;	Tel.: 03774 81048
22.01.	Raschau-Markersbach	
28.01./	Dr. med. dent. Pia Rüdiger;	Tel.: 03774 22633
29.01.	Schwarzenberg	
04.02./	Dr. med. dent. Goldhahn,	Tel.: 03774 61142
05.02.	Frank; Grünhain-Beierfeld	
11.02./	Dr. med. dent. Galetzka,	Tel.: 03774 22390
12.02.	Christian; Schwarzenberg	

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis	Dr. Küblböck, Schwarzen-	Tel. (03774) 178490
20.01.2023	berg (nur Kleintiere)	oder 0171 8249479
20.01.–	TÄ Justyna Eule,	Tel.: (037757) 189895
27.01.2023	Rittersgrün	oder 0152 59409110
27.01.–	TAP Vorstadt,	Tel. (03774) 206820
03.02.2023	Schwarzenberg	oder 0152 01733915
03.02.–	Dr. Torsten Hüller,	Tel. (03771) 300721
10.02.2023	Lößnitz	oder 0171 2052799
10.02.–	Dr. Küblböck, Schwarzen-	Tel. (03774) 178490
17.02.2023	berg (nur Kleintiere)	oder 0171 8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

## Was sonst noch interessiert



### Heilkräftiger Baumpilz – der Birkenporling

Vor kurzem tauchte ein Herr in einer befreundeten Thüringer Arztpraxis auf und wusste gar nicht genug zu schwärmen. Es gäbe an Birken einen Pilz mit vielfältigsten Heilkräften, der ihm oft schon geholfen hätte.

Der Pilz den der Mann meinte ist der Birkenporling. Noch nie gehört? Nun vor nicht allzu langer Zeit ging mir das auch so. Auf jeden Fall hatte ich mit Pilzen als Heilmittel überhaupt keine Erfahrung. Aber ich wollte mich mit diesem Birkenporling näher beschäftigen.



Im Herbst letzten Jahres waren diese Baumpilze an vielen Birken meiner näheren Umgebung, auch entlang der alten Bahnstrecke zwischen Beierfeld und Bernsbach zu finden. Inzwischen wusste ich, dass diese für Sammler erfreuliche Tatsache nicht unbedingt für die Gesundheit der betroffenen Bäume sprach.

Inzwischen kam mir im Zusammenhang mit dem Pilz eine Erinnerung wieder ins

Bewusstsein oder besser ich konnte diese jetzt erst richtig einordnen.

Die Ereignisse spielten sich in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges ab. Jugendliche also 14- bis 15-jährige junge Männer mussten, ich glaube in Grünhain, an einem Lager teilnehmen, Luftgewehrschießen stand auf dem Programm, aber auch Unterweisungen in Benehmen und guten Sitten, wurde mir erzählt. Uns DDR Erfahrenen warf so ein Programm nicht gerade aus der Bahn. Unter anderer ideologischer Einfärbung hatten wir Ähnliches selbst erlebt.

Den damaligen jungen Leuten jedoch kam die erzwungene Teilnahme teuer zu stehen. Sie raubte vielen von ihnen die Jugend, einigen auch ihr junges Leben. Als „Wehrwölfe“ verdächtigt, wurden sie nach dem Krieg verhaftet, erst in das Schwarzenberger Schlossgefängnis gesteckt und kamen von da in das berüchtigte Straflager Mühlberg an der Elbe. Doch ihr Leidensweg war damit noch nicht am Ziel. Eines Tags wurden sie in Waggonen verladen und nach Sibirien gebracht. Es hieß, sie sollten dort in den Kohlegruben inzwischen arbeitsunfähige Kriegsgefangene ersetzen. Es ging ihnen dort nicht gut. Sie blieben lange und viele überlebten die Strapazen nicht. Die Überlebenden kamen erst lange nach 1955 wieder in die Heimat zurück und wurden unter Drohungen zum Schweigen verpflichtet.

Das erzählte mir, nennen wir ihn Hans, lange nach der Wende. Ende der 1990-iger Jahre hatten wir an meiner Markersbacher Jenaplanschule ein gemeinsames Geschichtsprojekt zu diesem bisher völlig unaufgearbeiteten Kapitel unserer Regionalgeschichte gestartet und auch für einen „vollständigen“ Gedenkstein im Schwarzenberger Schlossgarten gesorgt.

Hans erzählte mir eine Begebenheit, die ich erst jetzt, Jahre danach, einordnen konnte.

Einheimische die genauso hart in den Gruben arbeiten mussten hatten die ausgemergelten kranken Deutschen auf einen an Birken wachsenden Pilz hingewiesen. Hans meinte, viele die sich damals entschließen konnten den Pilz als Teesud zu trinken, wären wieder halbwegs auf die Beine gekommen. Auf jeden Fall hätten sie Sibirien überlebt.

Mittlerweile glaube ich, dass Hans vom bis weit nach Sibirien vorkommenden Birkenporling als weitgefächertes, hochwirksames Heilmittel gesprochen haben muss.

Im Pilzbuch fand ich den Hinweis, jung essbar, älter ungenießbar. Probieren sie es nicht. Der Genuss des gekochten oder dann gebratenen Porlings ist weder eine Ergänzung noch eine Alternative zu Birkenpilz, Marone oder Rotkappe.

Dagegen hörten sich die Heilwirkungen als Tee recht vielversprechend an. Natürlich waren die Studien dazu wieder mehr als dünn. So wird der Birkenporling als Nahrungsergänzungsmittel geführt und braucht damit die strengen Kriterien eines Arzneimittels mit Wirksamkeitsnachweis nicht zu erfüllen. Der Porling unterlag damit auch nicht der Zulassungspflicht. Ja Studien sind teuer und mit solchen Naturzeugs lässt sich bei den großen ..., na sie wissen schon, ohnehin kein Geld verdienen.

Was scheint er denn, wenn man den Erfahrungsberichten Glauben schenken darf, zu bringen – dieser Birkenporling.

Es wurden auf jeden Fall einige Vitalstoffe aus dem Pilz herausgeholt, Vitaminstufen, die der Körper besonders leicht aufnehmen kann wurden gefunden, Präbiotika, die die Darmflora regulieren, auch ein sehr wirksames Antibiotikum um nur einiges zu nennen. Er kann angeblich auch Darmparasiten vertreiben. Dazu kommen wir noch.

Birkenporling soll zum Beispiel helfen bei Verdauungsbeschwerden, Allergien, Kälteempfindlichkeit, Schlafstörungen, Entzündungen, Erschöpfung. Da wäre noch viel mehr aufzuzählen. Aber da sollte man sich bei Interesse doch an einen Porling-Experten

in der Naturheilkunde wenden, auch was Dosierung und Anwendung betrifft.

Selber probiere ich die mögliche Tinktur aus, da ich, was Tee betrifft, schon etwas längere Zeit am Laufen habe.

Übrigens zum Schluss noch etwas Historisches. Es beweist die völlig unangebrachte Überheblichkeit von uns modernen „Neu-menschen“.

Erinnern sie sich eventuell noch an den Fund einer steinzeitlichen Mumie im Gletschereis der Ötztaler Alpen, mittlerweile „Ötzi“ genannt?

Der führte zwei Birkenporlinge mit sich. Klarer Fall für die Wissenschaft. „Ötzi“ hatte halluzinogene Pilze also Rauschgift dabei.

Es ist schon einigermaßen irre sich einen Jungsteinzeit Menschen vorzustellen, der bekifft über die gefährlichen Alpen zieht. Erst Jahre später dämmerte es in Wissenschaftskreisen auf, dass „Ötzi“ die Pilze entweder wegen deren antibakteriellen Wirkung oder als Mittel gegen Darmparasiten gebraucht haben könnte.

Kein weiterer Kommentar aber allen Lesern ein gutes 2023 bei klarem Menschenverstand.

Jens Bitterlich

— Anzeige(n) —

## RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)



vita holz  
PELLETS

Einfach mal  
zurücklehnen –  
mit den besten Pellets  
von der BayWa.

Aus der Region,  
für die Region.

Erfahren Sie mehr über vita holz + Pellets auf  
[www.vitaholz.de](http://www.vitaholz.de)



Vita holz + Pellets.  
Voraus denken.  
Nachhaltig heizen.

Jetzt informieren und bestellen:

Markus Lachmann  
Tel.: +49 (3596) 5828-66  
Mail: [markus.lachmann@baywa.de](mailto:markus.lachmann@baywa.de)

BayWa AG Energie  
Holzpellets Vertrieb Sachsen  
Rudolf-Diesel-Str. 1  
01844 Neustadt i. Sa.





ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
SÜDWESTSACHSEN

## Entsorgungstermine 2023

### Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, OT Beierfeld und OT Waschleithe

		Termine
Restabfall	Stadtteil Grünhain	<b>14-tägig Mittwoch, ungerade Kalenderwoche:</b> 04.01./ 18.01./ 01.02./ 15.02./ 01.03./ 15.03./ 29.03./ 12.04./ 26.04./ 10.05./ 24.05./ 07.06./ 21.06./ 05.07./ 19.07./ 02.08./ 16.08./ 30.08./ 13.09./ 27.09./ 11.10./ 25.10./ 08.11./ <b><u>Do.23.11.*</u></b> / 06.12./ 20.12.
	Stadtteil Beierfeld und OT Waschleithe und Am Birkenhain	<b>14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche:</b> 10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 04.04./ 18.04./ 02.05./ 16.05./ 30.05./ 13.06./ 27.06./ 11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08./ 05.09./ 19.09./ <b><u>Mi.04.10.*</u></b> / 17.10./ <b><u>Mi.01.11.*</u></b> / 14.11./ 28.11./ 12.12./ <b><u>Do.28.12.*</u></b>
Papier	Stadtteil Grünhain	<b>4-wöchentlich Montag:</b> 23.01./ 20.02./ 20.03./ 17.04./ 15.05./ 12.06./ 10.07./ 07.08./ 04.09./ 02.10./ 30.10./ 27.11./ <b><u>Mi.27.12.*</u></b>
	Stadtteil Beierfeld und OT Waschleithe und Am Birkenhain	<b>4-wöchentlich Montag:</b> 09.01./ 06.02./ 06.03./ 03.04./ <b><u>Di.02.05.*</u></b> / <b><u>Di.30.05.*</u></b> / 26.06./ 24.07./ 21.08./ 18.09./ 16.10./ 13.11./ 11.12.
Bioabfall		<b>Januar - März und Dezember, 14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche:</b> 10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 12.12./ <b><u>Mi.27.12.*</u></b>
	<b>Biotonnenwäsche</b>	<b>Dienstag, 19.09.2023</b>
Gelbe Tonne	Stadtteil Grünhain, Stadtteil Beierfeld und OT Waschleithe	<b>14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche:</b> 02.01./ 16.01./ 30.01./ 13.02./ 27.02./ 13.03./ 27.03./ <b><u>Di.11.04.*</u></b> / 24.04./ 08.05./ 22.05./ 05.06./ 19.06./ 03.07./ 17.07./ 31.07./ 14.08./ 28.08./ 11.09./ 25.09./ 09.10./ 23.10./ 06.11./ 20.11./ 04.12./ 18.12.
	<b>Weihnachtsbäume</b> (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm)	<b>Donnerstag, 19.01.2023</b>

**Achtung! \* Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag**

**Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04.):**

<b>Stadtteil Grünhain:</b>	Alter Mühlgraben
<b>Stadtteil Beierfeld:</b>	Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift

#### Allgemeine Informationen

mobile Schadstoff- sammlung	Stadtteil Beierfeld	Marktplatz	15.05.2023	10:00 - 11:00	16.10.2023	15:00 - 16:00	
	OT Waschleithe	Talstraße, Parkplatz 2	kein Frühjahrstermin		12.10.2023	15:15 - 15:45	
	Stadtteil Grünhain	Marktplatz	17.05.2023	10:45 - 11:30	12.10.2023	16:00 - 16:45	
	<b>Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr</b>						
	Niederdorf	07.01./ 04.02./ 04.03./ 01.04./ 06.05./ 10.06./ 01.07./ 05.08./ 02.09./ 07.10./ 04.11./ 02.12.					
Annaberg-Buchholz „Himmlich Heer“	14.01./ 11.02./ 11.03./ 08.04./ 13.05./ 03.06./ 08.07./ 12.08./ 09.09./ 21.10./ 11.11./ 09.12.						
Aue „Lumpicht“	21.01./ 18.02./ 18.03./ 22.04./ 27.05./ 17.06./ 15.07./ 19.08./ 16.09./ 14.10./ 18.11./ 16.12.						

**Hinweise zur Schadstoffsammlung:** Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

**Hinweise zur Weihnachtsbaumentorgung:** Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Verkaufs- und Ausgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Otto-Shop Lang, Hospitalgasse 4, Stadtteil Grünhain	Ja	Ja
Schreib- und Spielwaren Nestmann, August-Bebel-Straße 83, Stadtteil Beierfeld	Ja	Ja



Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0151 23425046**

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Hilfe in **schweren** Stunden



## Grablichter erhellen die Dunkelheit

Anzeige

Das Aufstellen von Grablichtern hat eine lange Tradition. Bereits in der Antike und im alten Ägypten wurden Grablampen aufgestellt. Sie sollten dem Verstorbenen auf dem Weg in die nächste Welt den Weg erleuchten.

Für Christen steht das Licht als Symbol für die Auferstehung und das Leben. In der heutigen Zeit dienen Grablichter hauptsächlich dem Gedenken an die Verstorbenen. Vor allem Katholiken stellen die Kerzen in den den letzten Monaten des Jahres auf ihre Gräber. Als ewiges Licht erhellen Kerzen die letzte Ruhestätte des Verstorbenen und spenden auch den Angehörigen Trost. Traditionell besuchen viele zu Allerheiligen den Friedhof und zünden die Kerzen in den Grablampen an. So verwandeln sich vor allem in katholisch geprägten Gegenden die Friedhöfe am 1. November in ein Lichtermeer.

Offene Kerzen sind auf vielen Friedhöfen wegen der Brandgefahr untersagt. Grablaternen oder geschlossene Grablichter schützen zusätzlich vor Wind und Regen und verlängern so auch die Brenndauer der Kerzen. Vielfach werden auch moderne Solar- oder LED-Leuchten aufgestellt, die eine lange Brenndauer haben.

red

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut „Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43  
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

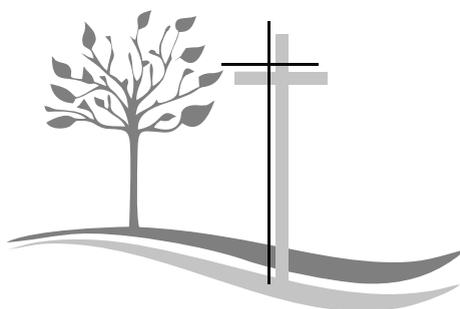
*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*



© Pixelio/Florentine

# BESTATTUNGEN PIETÄT

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum, Bestattungen auf allen Friedhöfen



*Junghanns*

Inhaber

**Christian Ullmann**

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

## Mitarbeiter gesucht!

Wir, ein mittelständiges Agrarunternehmen mit Schwerpunkt Milchviehhaltung, suchen Mitarbeiter in Vollzeit/Teilzeit für unsere Milchviehanlage in Zwönitz.

Die Aufgaben umfassen das **Melken, Füttern und Betreuen unserer Milchviehherde** in Schichtarbeit.

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft. Eine landwirtschaftliche Ausbildung, oder Vorkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Quereinsteiger sind willkommen.

Neben einer guten Bezahlung bieten wir zusätzlich weitere soziale Leistungen.

Interesse? E-Mail an: agrar-zwoenitz-vor@t-online.de



### Zwönitzer Agrargenossenschaft e.G.

Stollberger Straße 47 • 08297 Zwönitz  
Telefon: (037754) 712-0  
Telefax: (037754) 712-21  
E-Mail: agrar-zwoenitz@t-online.de  
www.agrar-zwoenitz.de



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

*Schwarzwald sicher,  
herzlich und einfach gut!*

### Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

7 Nächte p. P. **ab € 529,-**

### Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

**ab € 429,-**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag  
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab € 321,-**

(Betriebsferien vom 8. Januar bis 1. Februar '23)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Über 3000 neue *Brautkleider* zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000  
vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern  
bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller  
zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem  
Zubehör, Event-Mode und Anzügen.**

**Anprobetermin vereinbaren  
unter: 035 91 / 318 99 09  
oder 0151 / 42 26 65 00**

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Broutmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,  
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

## Ihr Ausbildungsmarkt

### Auf einen Blick!

Unsere Publikationen, eine Plattform für Sie:

- Ihre Anzeige jetzt buchen!
- Erscheinungen im Februar in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg



**Wir beraten Sie gerne:**



Fragen Sie Ihre/n Medienberater\*in  
nach dem **Ausbildungs- und Stellenmarkt!**



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

**ausgewählt 2022**

Altenheim **Gut Förstel**

www.gutfoerstel.de

**Unsere Tagespflege im Gut Förstel**

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Altenwohnsitz Gut Förstel, Etterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markorabach  
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132 135